

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



GEMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

34. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 02. 2006

Nr. 4

Närrische Zeit in Neunkirchen a. Brand Faschingszug 28. Februar 2006

Am Faschingsdienstag traditionell um 14.00 Uhr geht's wieder los. Durch die Straßen des Marktes bewegt sich der Neunkirchner Gaudiwurm. Beginnend am Erleinhofer Tor über die Erleinhofer Straße, den Äußeren und Inneren Markt, die Erlanger Straße, Josef-Kolb-Straße, die Raiffeisen-, Von-Hirschberg- und Von-Pechmann-Straße, die Gräfenberger Straße, endet er im Klosterhof. Dort findet der Abschluss des Faschingsumzuges statt. Den Faschingskehr aus feiern wir gemeinsam bei Musik und Tanz im Zehntspeicher.

Alle Zuschauer und Gäste sind herzlich nach Neunkirchen eingeladen. Unterstützen Sie mit Ihrer Anwesenheit die Bemühungen unseres NCV. Feiern Sie mit uns in ausgelassener und froher Stimmung.

Allen Beteiligten und Besuchern wünsche ich gute Laune und beste Stimmung beim Faschingsausklang in Neunkirchen a. Brand und grüße mit

Selau Selau

Ihr Bürgermeister
Wilhelm Schmitt

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Entrichtung der Grundsteuern und Gewerbsteuern für das Jahr 2006

1. Rate

Am 15. Februar 2006 werden zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer, die den Pflichtigen durch Bescheide bekannten Beträge
2. Gewerbesteuer, die den Pflichtigen durch Bescheide bekannten Beträge

Es wird gebeten, die fälligen Beträge bei der Marktgemeynkasse einzuzahlen oder auf eines der nachgenannten Konten des Marktes zu überweisen.

Raiffeisen-Volksbank Erlangen

Kto. 2901854 BLZ 76360033

Sparkasse Neunkirchen

Kto. 320564 BLZ 76351040

Raiffeisenbank Neunkirchen

Kto. 11622 BLZ 77069556

Raiffeisenbank Gräfenberg

Kto. 401412 BLZ 77069461

Postbank Nürnberg

Kto. 46420-858 BLZ 76010085

Auf dem Überweisungsabschnitt oder Einzahlungsschein ist die Personenkontonummer (PK.Nr.), die den Steuer- bzw. Gebührenbescheiden (umrandetes Feld) zu entnehmen ist anzugeben, da sonst keine Gewähr für eine ordnungsgemäße Verbuchung besteht.

Für diejenigen Pflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Zahlungen von deren Konten abgebucht. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sollen diese Pflichtigen keine Überweisung vornehmen.

Es wird weiter gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Entrichtung der fälligen Beträge ein Säumniszuschlag und im Falle der Mahnung zusätzlich noch eine Mahngebühr anfallen.

Wegen der Säumniszuschläge wird auf die Änderung des § 240 Abs. 3 der Abgabenordnung, die ab 1. 1. 1994 in Kraft getreten ist, hingewiesen. Die fünftägige Schonfrist wurde für Bar- und Scheckzahlungen aufgehoben. Dies bedeutet, dass bei Scheckzahlern, die nicht fristgerecht (bis zum Fälligkeitstag, 15. 02. 2006) zahlen, unmittelbar nach Ablauf des Fälligkeitstages Säumniszuschläge berechnet werden.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme aller Steuerpflichtigen am Abbuchungsverfahren darf an dieser Stelle erneut hingewiesen werden. Kosten entstehen dadurch nicht. Außerdem kann eine erteilte Abbuchungsermächtigung jederzeit widerrufen werden. Nähere Auskünfte erteilt die Kasse des Marktes.

Neunkirchen a. Brand, 08. 02. 2006

**Markt
Neunkirchen a. Brand**

FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

26. 01. 2006 1 Schlüssel

02. 02. 2006 1 Schlüssel

Bekanntmachungen von Behörden

Energiesprechstunde: Zusatztermin am 8. März 2006 im Landratsamt Forchheim



Der eiskalte Winter und vor allem die enormen Heizkosten veranlassen derzeit viele, sich über Heizungsalternativen und Einsparmöglichkeiten im Energiebereich zu informieren. Nach Auskunft der Energieberatung des Landkreises Forchheim ist der für den 16. Februar angesetzte Termin für Energiesprechstunden im Landratsamt Forchheim bereits restlos ausgebucht. Als Zusatztermin wurde kurzfristig der 8. März 2006 eingerichtet.

In Zusammenarbeit mit der Energieagentur Oberfranken lädt der Landkreis Forchheim dabei zu persönlichen Beratungsgesprächen ein. Diese werden auch am 8. 3. 2006 von 14 bis 18 Uhr in der Dienststelle der Abfallwirtschaft in der Löschwöhrdstraße 5 in Forchheim stattfinden. Als Fachmann steht Christian Stenglein von der Energieagentur Oberfranken (Kulmbach) zur Verfügung. Für diese kostenfreien Energiesprechstunde ist eine Voranmeldung direkt bei der Energieagentur Oberfranken, Kulmbach unter Tel. 09221 / 82 39 16 notwendig. Themenbereiche: z.B. Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung, Fördermöglichkeiten für den Einsatz von regenerativen Energien.

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz



Grippe - Vogelgrippe - Pandemie Fakten und sinnvolle Schutzmaßnahmen

Angst vor der Grippe?

Der Nachweis des Vogelgrippevirus auch in Europa und die Angst vor einer Grippe-Pandemie verunsichern viele Menschen. Manche Informationen gehen an den Fakten vorbei.

- Tatsache ist, dass es weltweite Grippeepidemien, sog. Pandemien, auch schon in der Vergangenheit gegeben hat. Wann es erneut dazu kommt, kann niemand vorhersagen.
- Tatsache ist, dass die Vogelgrippe auch in Europa festgestellt wird. Sie bedroht die Geflügelbestände. Für die Menschen in Bayern bedeutet sie derzeit kein Risiko.
- Tatsache ist, dass die ganz normale Virusgrippe, die Influenza, auch in diesem Winter kommen wird - mit tödlichen Folgen für tausende Menschen.

Jedes Jahr sterben (nach Schätzungen des Robert-Koch-Instituts) bundesweit ca. 10.000 Menschen an der Influenza. Sie ist damit nach wie vor die Infektionskrankheit mit der höchsten Sterblichkeitsrate in Deutschland.

Die Frage ist: Wie kann man sich schützen? Soll man sich impfen lassen? Hier die Antworten auf die wichtigsten Fragen:

Wie gefährlich ist die Grippe und wie steckt man sich an?

Die Grippe ist keine harmlose „Erkältungskrankheit“. Sie beginnt plötzlich, mit hohem Fieber, oft über 39 Grad Celsius, Husten und Schnupfen, starken Glieder- und Kopfschmerzen. Ausgelöst wird die Krankheit durch verschiedene Influenzaviren, die sich ständig verändern. Übertragen wird das Virus durch winzige Tröpfchen beim Atmen, Niesen oder Husten. Die Ansteckungsgefahr ist hoch und die Erkrankung kann Wochen dauern. Schwere Komplikationen, wie Lungenentzündung oder Herzmuskelentzündung, sind eher selten, können aber tödliche Folgen haben.

Kann man sich gegen die Grippe schützen?

Ja - und zwar am besten durch die Gripeschutzimpfung. Der Impfstoff wird jedes Jahr an die veränderten Grippeviren angepasst. Deshalb ist es wichtig, sich jedes Jahr neu und zwar rechtzeitig, also vor Beginn der Grippezeit, impfen zu lassen (zwischen September und Ende November). Zusätzlich kann man vorbeugend durch gesunde Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse und genügend Bewegung in der frischen Luft das Immunsystem stärken.

Wer sollte sich impfen lassen?

Insbesondere zu empfehlen ist die Impfung allen,

- die älter sind als 60 Jahre,
- die chronische Atemwegserkrankungen haben,
- die bereits an Herz-, Kreislauf-, Nieren-, Leber- oder Stoffwechselerkrankungen leiden,
- bei denen eine Abwehrschwäche bekannt ist.

Schützt die Impfung gegen Vogelgrippe?

Nein! Denn die Vogelgrippe ist eine Tierkrankheit. Der Grippeimpfstoff gegen Influenza wirkt **nicht** gegen den bekannten Vogelgrippevirus H5N1.

Was ist Vogelgrippe?

Die Vogelgrippe, auch unter dem Namen Geflügelpest bekannt, ist eine Geflügelerkrankung. Das Auftreten des gefährlichen Virus H5N1 in Asien und seine Ausbreitung nach Europa ist eine akute Gefahr für unser heimisches Geflügel. Schutzmaßnahmen wie Importverbote, Einreisekontrollen, Stallpflicht für Geflügel, die Überwachung von Zugvögeln und das Verbot von Geflügelmärkten sollen den Ausbruch der Vogelgrippe verhindern.

Können sich Menschen mit Vogelgrippe anstecken?

Menschen stecken sich nur äußerst selten mit diesem Virus an und nur bei intensivem Kontakt mit **infizierten** Tieren (Weltweit sind bisher seit dem Auftreten des Vogelgrippevirus H5N1 vor 3 Jahren 149 Infektionen beim Menschen bekannt geworden, 80 Menschen sind daran gestorben). Für die Bevölkerung in Bayern besteht derzeit also unmittelbar keine Ansteckungsgefahr.

Was ist eine Pandemie?

Eine Pandemie ist eine länderübergreifende oder sogar weltweite Epidemie, ausgelöst durch einen bestimmten Erreger. Zu einer Grippe- oder Influenzapandemie könnte es kommen, wenn sich ein neuer Virustyp entwickelt, der hoch infektiös ist und von Mensch zu Mensch übertragen wird. Das Immunsystem kann gegen den neuen Erreger keine Abwehr bieten, da es ihn nicht „erkennt“. Deshalb würden bei einer Pandemie sehr viel mehr Menschen erkranken als bei einer üblichen Grippezeit.

Kann man sich jetzt schon gegen eine Pandemie impfen lassen?

Nein. Gegen ein bisher nicht existentes Virus kann es auch kein Gegenmittel geben!

Bisher ist das Vogelgrippevirus H5N1 nicht soweit mutiert, dass es von Mensch zu Mensch übertragen wird.

Jedes Influenzavirus kann durch Veränderung (Mutation) zum Pandemie-Virus werden. Auch das Vogelgrippe-Virus H5N1 ist ein möglicher „Kandidat“.

Welche Vorsorge wird gegen eine Pandemie getroffen?

Wenn ein neuer Virustyp festgestellt wird, kann es drei bis sechs Monate dauern, bis ein wirksamer Impfstoff dagegen in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Aber es gibt auf dem Markt verschiedene Medikamente, die bei einer Infektion mit solchen Viren helfen können. Sie schwächen den Verlauf einer Grippe ab. Dies sind insbesondere die antiviralen Wirkstoffe Oseltamivir (Medikament Tamiflu®) und Zanamivir (Medikament: Relenza®).

Um die Zeit, bis ein Impfstoff zur Verfügung steht, zu überbrücken, hat Bayern bereits jetzt 22,4 Mio. € für die Bevorratung mit Medikamenten (Tamiflu® und Relenza®) ausgegeben.

Dieser Arzneimittelvorrat dient zur Grundversorgung der Bevölkerung. Vor allem Risikogruppen, die wegen Begleiterkrankungen besonders gefährdet sind und Personal im Gesundheitswesen können so besonders geschützt werden. Eine vorsorgliche Einnahme dieser Medikamente ist jedoch nicht sinnvoll. Vor einer Selbstbehandlung oder einer unkontrollierten Einnahme von antiviralen Medikamenten ist wegen möglicher Nebenwirkungen dringend zu warnen! Im Fall einer Influenza entscheidet der Arzt über die Verordnung.

Weitere Informationen

www.gesundheit.bayern.de; www.tiergesundheit.bayern.de;

Der direkte Draht zur Staatsregierung: **BAYERN DIREKT** Tel. (01801)201010 (4,6 ct/Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom) oder E-Mail direkt@bayern.de

Stand: 23. 1. 2006

Hochwasser - So können Sie sich selbst schützen



Wenn Sie in einem hochwassergefährdeten Gebiet wohnen, ist es wichtig, rechtzeitig Vorsorge- und Schutzmaßnahmen zu treffen und das Verhalten auf diese Gefahren abzustimmen.

Staat und Kommunen treffen Schutzmaßnahmen und Vorbereitungen, um die Auswirkungen solcher Schadensereignisse zu begrenzen. Daneben kann auch jeder Einzelne durch gezielte Vorbereitungen Schäden vermeiden oder vermindern. Um insbesondere die Gefährdung in Wohnbereichen einzuschätzen zu können, sollten Sie zunächst die für Sie kritische Hochwasserzone (ggf. über Ihre Gemeinde) abklären. Gleiches gilt für die zu erwartenden Grundwasserstände.

Generell ist zu beachten, dass die Versorgung mit Strom, Trinkwasser und Lebensmitteln bei Hochwasser und auch nach Ende der unmittelbaren Hochwassergefahr beeinträchtigt oder unterbrochen sein kann.

Mit der Beachtung folgender Hinweise können Sie dazu beitragen, sich auf eine Hochwassersituation vorzubereiten bzw. diese besser durchzustehen.

1. Vor dem Hochwasser

1.1. Bauvorsorge betreiben:

- Hochwassergefährdete Stockwerke und Gebäudeteile angepasst nutzen
- Hochwasserverträgliche Baumaterialien verwenden
- Versorgungseinrichtungen (Heizanlage, Strom, Wasser) unter Berücksichtigung der Hochwassergefahr planen oder umbauen

1.2. Vorbereitende Maßnahmen treffen:

- Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon zum Abdichten gefährdeter Räume anschaffen
- Heizöltank sichern (Verankerung oder Ballastierung gegen Aufschwimmen) und Tanks verwenden, die für "Wasserdruck von außen" geeignet sind (vgl. Merkblatt des bayerischen Umweltministeriums)
- Absperrmöglichkeiten von Leitungen vorbereiten
- Gefährliche Stoffe oder Chemikalien rechtzeitig auslagern
- Versorgung hilfebedürftiger oder kranker Personen planen (z.B. durch "Evakuierung" zu Verwandten oder Freunden außerhalb der Gefahrenzone)
- Evakuierung von Tieren planen/vorbereiten
- Im Gefahrenfall können Festnetztelefon und auch Mobilfunknetz ausfallen: Daher mit Nachbarn Not- und Gefahrenzeichen absprechen
- Alle Familienmitglieder über die getroffenen Vorsorge- und Schutzmaßnahmen (v.a. Hauptschalter und Absperrventile, richtiges Verhalten, Dokumentensicherung usw.) informieren
- Mit allen Familienmitgliedern die Aufgabenverteilung im Ernstfall absprechen

1.3. In Einzelfällen notwendig:

- Lebensmittel- und Trinkwasservorrat anlegen
- Netzunabhängiges Radio und ausreichend Reservebatterien sicherstellen
- Netzunabhängige Notbeleuchtung sicherstellen
- Netzunabhängige Kochgelegenheit sicherstellen
- "Ersatztoilette" planen
- Notgepäck und Sicherung von Dokumenten vorbereiten

2. Wenn sich ein Hochwasser ankündigt:

- Aktuelle Wettermeldungen und Hochwassernachrichten und -warnungen über die Rundfunksender, die Videotexttafeln von Fernsehsendern ihres Sendebereichs und ggf. Internet verfolgen
- Gefährdete Gewässer- und Uferbereiche verlassen, Warnungen vor Vorabsenkungen von Talsperren und Stauanlagen und künstlichen Hochwasserwellen beachten
- Ggf. Mitbewohner oder Nachbarn, die gerade nicht vor Ort sind, informieren
- Getroffene Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen
- Wichtige Telefonnummern aktualisieren und griffbereit halten
- Gefährdete Räume leer räumen
- Gefährdete Türen, Fenster, Abflussöffnungen usw. abdichten
- Heizungen und elektrische Geräte in bedrohten Räumen sichern bzw. abschalten. (Stromschlaggefahr entsteht bereits bei Kondenswasser! Tiefkühltruhe berücksichtigen)
- Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen im Keller überprüfen

3. Während des Hochwassers

3.1. Menschenleben vor Sachwerten:

- Menschenrettung geht der Erhaltung von Sachwerten immer vor!
- Keine Rettungsversuche ohne Eigensicherung, rufen Sie Hilfe!
- Bei Gefahr von Überschwemmungen keinesfalls in Keller oder Tiefgaragen gehen!
- Kinder aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit bringen!
- Uferbereiche nicht betreten. Hier besteht Unterspülungs- und Abbruchgefahr! Gleiches gilt für überflutete/teilüberflutete Straßen.
- Absperrungen beachten und Anweisungen der Gemeinde und Einsatzkräfte unbedingt Folge leisten!
- Auf Hochwasser führenden Gewässern nicht mit Privatbooten „spazieren“ fahren (Wellenbildung und Gefahr von Hindernissen).

3.2. Vorsicht bei Kraftfahrzeugen:

- Keine überfluteten Straßen durchfahren! Dringt Wasser in den Motorraum, droht erheblicher Schaden; die Betriebstemperatur eines Katalysators liegt bei rund 700°C, plötzliche Abkühlung kann zum Zerspringen des Keramikkopfes führen.
- Steht das Fahrzeug bis zur Ölwanne oder über die Räder im Wasser, keinesfalls starten, sondern abschleppen und in Werkstatt überprüfen lassen.

4. Nach dem Hochwasser:

- Wasserreste und Schlamm entfernen, betroffene Räume jedoch erst leer pumpen, wenn das Hochwasser abgeflossen und der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist (Gefahr durch Auftrieb und Wasserdruck)
- Fußbodenbeläge und Verkleidungen zur Kontrolle entfernen oder öffnen
- Betroffene Bereiche schnellstmöglich trocknen, um Bauschäden, Schimmelpilzbefall oder anderen Schädlingsbefall zu verhindern

- Beschädigte Bausubstanz überprüfen lassen (Statik)
- Vom Hochwasser betroffene elektrische Geräte und Anlagen vor Inbetriebnahme vom Fachmann überprüfen lassen
- Heizöltanks auf Schäden überprüfen
- Feuerwehr verständigen, wenn Schadstoffe (z.B. Pflanzenschutzmittel, Farben, Lacke, Reiniger, Heizöl) freigesetzt wurden. Eigene Maßnahmen (Ölbindemittel) nur in Absprache mit der Feuerwehr vornehmen.
- Räume, in denen gearbeitet wird, gut belüften. Bei freigesetzten Schadstoffen nicht Rauchen und offenes Feuer vermeiden.
- Obst, Gemüse oder Salat aus überschwemmten Gebieten nicht verzehren
- Bei dicken Ölschlammsschichten in Gärten oder auf Feldern das Landratsamt bzw. das Amt für Landwirtschaft verständigen
- Informationen zu möglichen Badeverboten beachten.

Ergänzende Hinweise:

- Über Ihre Gemeinde erhalten Sie weitere Informationen und Hinweise.
- Außerdem erhalten Sie Informationen zum Verhalten bei Hochwasser auch über die Internetadresse des Bayerischen Staatsministeriums des Innern (<http://www.stmi.bayern.de>). Sie können auch über E-Mail oder über die angegebene Adresse angefordert werden.
- Weitere Informationen seitens des Bayer. Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (<http://www.umweltministerium.bayern.de>):
 - Ratschläge im Internetangebot des Hochwassernachrichtendienstes: <http://www.hnd.bayern.de>
 - Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft: „Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete in Bayern“: <http://www.bayern.de/lfw/iug>
 - zur Sicherung von Heizöltanks: <http://www.stmugv.bayern.de/de/aktuell/download/heizoel.pdf>
 - Ratschläge für Hochwassergeschädigte: http://www.stmugv.bayern.de/de/wasser/rat_hoch.htm

Mitteilungen der Marktgemeinde

Agenda 21
Arbeitskreis Soziales
Kinder Jugend
Familie Senioren
Neunkirchen am Brand



Offener Spielertreff

Immer am ersten Freitag des Monats sind Spielbegeisterte jeden Alters im Café Jakobus willkommen.

Nächster Termin: 3. März 2006, ab 14.30 Uhr.

Karten, Würfel und Brettspiele sind schon dort und fröhliche Gleichgesinnte auch.

Haben Sie Lust auf einen vergnüglichen Nachmittag?
Dann kommen Sie einfach und spielen Sie mit!

Info: Ursula Wittmann, Tel. 5082.



Das
**Neunkirchner
Erzählcafé**



Kulturelle Einrichtung des Marktes Neunkirchen a. Br.

Leitung: Renate Biller

Wer hätte nicht gerne magische Kräfte...

Der Teezauberer

Das 32. Neunkirchner Erzählcafé lädt herzlich zu diesem Leseabend ein.

Der Autor:

Herr Ewald Arenz erhielt 2004 den Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg und den Bayerischen Kunstförderpreis für Literatur.

Die Presse schreibt: „Ewald Arenz schafft mit bemerkenswerter Leichtigkeit den Balanceakt zwischen literarischem Anspruch und Unterhaltung.“ (Nürnberger Nachrichten)

Es erwartet Sie eine romantische Erzählung über Tee, Liebe und Suche nach Glück bei einer guten Tasse Tee.

Die Zeit:

Dienstag, den 21. Februar 2006 um 20.00 Uhr

Der Ort:

Marktbücherei Neunkirchen a. Br.
Anton-von-Rotengan-Straße 3

Übrigens:

Hoffnung ist wie Zucker im Tee: auch wenn sie klein ist, versüßt sie alles. (Chinesisches Sprichwort)

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Renate Biller
Telefax: 09134/5270

Mitteilungen öffentlicher Institutionen

Information: Messung der Feuerungsanlagen

Die jährliche Immissionsschutzmessung sowie die Feuerstättenschau erfolgt im Monat **März 2006** in Neunkirchen am Brand in folgenden Straßen:

Hierbei ist der Zutritt zu sämtlichen Räumen in den Gebäuden zu gewähren. Insbesondere die Feuersicherheit von Feuerstätten sowie eine Überprüfung der zentralen Heizungsanlagen nach der seit dem 01. 01. 2002 in Kraft getretenen Energieeinsparungsverordnung werden durchgeführt.

Gabermühlenweg	Adam-Henkel-Straße
Pappelweg	Zu den Heuwiesen
Waldstraße	Kloster-Neustift-Straße
Südweg	Indersdorferstraße
Kanalweg	Raudnitzerstraße
Uttenreuther Straße	Langenbruckerweg
Dormitzer Straße	Klosterackerweg
Eggenweiherstraße	Alte Dormitzer Straße
Spardorfer Straße	Industriestraße
Habernhoferweg	In der Selau
Anna-Friedrich-Straße	Werkstraße
Zum Neuntagewerk	

Die jährliche Immissionsschutzmessung erfolgt im Monat **März 2006** in Neunkirchen am Brand in folgenden Straßen:

Langfeldstraße	Mühlbachweg
Effeltricher Straße	Fuchsgasse
Poxdorfer Straße	Brauereiweg
Kersbacher Straße	Schellenberger Weg
Bürgerholzweg	Gößweinsteiner Straße
Kreuzstraße	Egloffsteiner Straße
Aug.-Nützel-Str.	Pottensteiner Straße
Dr. Alex-Röder-Straße	Nürnberger Straße
Pfaffenauweg	Ansbacher Straße
Welluckenweg	Bayreuther Straße
Steinackerstraße	Bamberger Straße
Rosenbacher Straße	Würzburger Straße
Gräfenberger Straße	Unterer Grenzweg

**Alle Termine auch im Internet unter
<http://www.frank-marschall.de>**

Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken gem. I §§ 13 ff Sozialgesetzbuch

Die Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken hält zur Aufklärung der in der Arbeiterrentenversicherung versicherten Bevölkerung Sprechtage ab.

Auskünfte werden in allen Fragen der Rentenversicherung der Arbeiter und der Handwerkerversicherung erteilt.

In Neunkirchen a. Brand findet der nächste Sprechtag am

Donnerstag, den 02. März 2006

im Ordnungsamt, Innerer Markt 1 (altes Rathaus, 1. Stock) statt.

Sprechzeit ist von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die um Auskunft nachsuchenden Versicherten werden gebeten, sämtliche Aufrechnungsbescheinigungen und evtl. vorhandene Rentenbescheide mitzubringen. Wegen des Datenschutzes ist es unbedingt erforderlich, den Personalausweis und Versicherungsnachweis mitzubringen, wenn eine vorläufige Rentenberechnung oder der Abdruck eines Versicherungsverlaufs gewünscht wird.

**Ihre Landesversicherungsanstalt
Oberfranken und Mittelfranken**

Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim

Termine Februar / März 2006

Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer

wann: **Dienstag, 21. Februar 2006**, 19:00 Uhr
wo: Gasthof "Zur Post", Gräfenberger Str. 2,
91077 Neunkirchen am Brand

Thema: "Raus aus dem Preis(k)ampf - rein ins Profil...!"
Referent: Alexandra Herzog-Windeck, designer district
Marketingberatung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Beratungstag der Aktivsenioren zur Existenzsicherung/-erhaltung

kostenlose Einzelberatungen à ca. 45 min.

wann: **Mittwoch, 08. März 2006**, ab 9:00 Uhr
wo: Landratsamt Außenstelle Ebermannstadt,
Oberes Tor 1, 91302 Ebermannstadt, 1. OG,
Besprechungsraum

Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-508 oder E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

Unternehmertreff im Landratsamt Forchheim

Die Wirtschaftsförderung und das Netzwerk Nordbayern laden regionale Unternehmer/n ein!

wann: **Donnerstag, 9. März 2006**, Beginn: 18:30 Uhr
wo: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3,
91301 Forchheim
Gebäude A, 1. OG, Großer Sitzungssaal

Thema: Innovationsmanagement

Referenten: Herr Dr. Rudolph, Geschäftsführer, Netzwerk Nordbayern
Herr Weber, Leiter Organisation, Sparkasse Forchheim
Herr Wagner, Herr Saam, NAF Neunkirchener Achsenfabrik AG

Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-508 oder E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

"GRÜBELN" - Workshops für Existenzgründer/innen (kostenfrei!)

Workshop-Kurse mit jeweils 8 aufeinander aufbauenden Workshops zu allen gründungsrelevanten Themen (inkl. Einzelcoaching bei Bedarf) im Rahmen des EU Projekts Equal

wann: **Mittwoch, 15. März 2006** nächster Kursbeginn (folgende Workshops am 16., 22. und 23. März), jeweils von 9:00 - 12:00 Uhr

wo: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3,
91301 Forchheim
Gebäude A, 1. OG, Kleiner Sitzungssaal

Anmeldung und nähere Auskünfte bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/ 86-509 oder E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

6. Ausbildungsmesse im Landkreis Forchheim

für interessierte Schüler/innen, Eltern und Betriebe

wann: **Samstag, 18. März 2006**, 10:00 - 15:00 Uhr

wo: Berufliches Schulzentrum Forchheim,
Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim

Weitere Beratungstermine und Auskünfte erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises unter Tel. 09191 / 86-508 oder E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de sowie im Internet unter www.lra-fo.de/wirtschaftstart.htm

Aufruf zum Girls´ Day 2006 an alle Unternehmen im Landkreis Forchheim

Girls´ Day, der bundesweite Aktionstag für Mädchen, jährt sich am 27. April 2006 bereits zum sechsten Mal. 2005 haben 25 Firmen der Region Bamberg - Forchheim ihre Pforten geöffnet und insgesamt 750 "Plätze" zur Verfügung gestellt, damit sich Schülerinnen der 5. bis 10. Klasse über verschiedenste Berufsbilder in nicht gerade "frauentypischen" Berufen informieren und hineinschnuppern konnten. In Form eines kleinen Programms und /oder einer Betriebsführung, verbunden mit praktischen Übungen, wurde dieser Tag von den Unternehmen für die Schülerinnen ausgestaltet.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises ruft nun insbesondere Betriebe im Landkreis Forchheim, die sich bisher noch nicht beteiligt haben, zur Teilnahme am Girls' Day 2006 auf. Die Medien werden selbstverständlich über den Girls´ Day und die daran teilnehmenden Firmen berichten. Es bietet sich damit also eine ideale Möglichkeit, sich als Unternehmen zu präsentieren und mögliche zukünftige Auszubildende zu gewinnen.

Die Koordination hat in diesem Jahr die Kontakt- und Beratungsstelle Frau & Beruf in Kooperation mit der WIR - Wirtschaftsregion Bamberg - Forchheim übernommen und steht für die Anmeldung und weitere Auskünfte unter Tel. 0951/ 2082252 oder per E-Mail: frauundberuf@es.bamberg.eso.de gern zur Verfügung. Allgemeine Informationen zum Girls´ Day unter: www.girls-day.de

"Abschied - Neubeginn" -

ein Seminar für Frauen, die selbst bestimmt oder gezwungenermaßen von einem Lebensabschnitt in einen anderen eintreten.

Inhalte:

- Übergang von der Berufstätigkeit in den Ruhestand
- Veränderte Familiensituation, z.B. Krankheit, Verlust des Arbeitsplatzes, Vorruhestand, Ruhestand des Lebenspartners

Methoden:

Information und Gespräche mit unterstützenden Übungen

Ziele:

In annehmender und wertschätzender Atmosphäre wollen wir vorhandene, verschüttete oder unbekannte Talente wecken und nutzen.

Willkommen sind Frauen in Umbruchsituationen (siehe oben) ab 55 Jahren

Referentinnen:

Petra Thiel-Felkl, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Familien- und Körpertherapeutin, Supervisorin
Elfriede Küttinger, Familien- und Frauenbeauftragte, Fortbildnerin in der Familienbildung

Zeit und Ort: 23., 30.03. und 06.04.2006 jeweils von 19.30 - 21.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal Landratsamt Forchheim

Unkostenbeitrag:

Für 10 - 12 Teilnehmerinnen 35.-- €

Anmeldungen ab sofort - 09.03.2006

bei der Gleichstellungsbeauftragten des LKR, Elfriede Küttinger, Landratsamt am Streckerplatz 3 91301 Forchheim

Telefon 09191/86-280 und 86/281

E-mailadresse: elfriede.kuettinger@lra-fo.de

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Gemeinsame Broschürenreihe der Deutschen Rentenversicherung gestartet

Die neue gemeinsame Broschürenreihe der Deutschen Rentenversicherung ist gestartet! Wie die Deutsche Rentenversicherung in Bayern dazu mitteilt, ersetzt sie die bisherigen unterschiedlichen Broschüren der einzelnen Versicherungsträger zu den Themenfeldern "Ausland", "Rehabilitation", "Rente", "Vor der Rente" und "Vorsorge".

Von der insgesamt 48 Broschüren und Falblätter umfassenden Reihe sind die ersten 17 Titel bereits erschienen und u. a. in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und auf Messen und Ausstellungen erhältlich. Die weiteren Themenhefte werden in den nächsten Wochen schrittweise veröffentlicht. 26 verschiedene Broschüren sind zudem bereits barrierefrei im Internet abgelegt und können dort beispielsweise unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de unter Formulare & Publikationen gelesen oder heruntergeladen werden.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert mit ihrem Angebot an Broschüren sachkundig, umfassend und vor allem neutral über alle Themen rund um die Rente und die Altersvorsorge. Neben den kostenlosen Broschüren der Broschürenreihe geben die Träger der Deutschen Rentenversicherung auch noch weitere Publikationen heraus. Dazu gehören z. B. Gesetzestexte und Kommentare zum Rentenrecht. Diese Zusatzinformationen werden gegen eine Schutzgebühr abgegeben.

Weitere Informationen beim kostenlosen Servicetelefon der Deutschen

Rentenversicherung unter 0800 10004800.



Einladung

Sehr geehrte Eltern,

am **22.02.2006** findet um **19.30 Uhr** in der Aula des **Ehrenbürg-Gymnasiums Forchheim** die **gemeinsame Informationsveranstaltung** des Herder-Gymnasiums und des Ehrenbürg-Gymnasiums für die Eltern statt, deren Kinder in die 5. Klasse des Gymnasiums übertreten wollen.

Hierzu laden wir herzlich ein.

Das **Ehrenbürg-Gymnasium** ist ein naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium.

Die Ausbildung wird nach acht Schuljahren mit dem Abitur abgeschlossen. Ihre Kinder lernen zwei Fremdsprachen, Englisch ab der 5. Jahrgangsstufe und wahlweise Französisch oder Latein ab der 6. Jahrgangsstufe, dazu kommt die dem Schulprofil entsprechende naturwissenschaftlich-technologische Ausbildung.

Ab der 10. Jahrgangsstufe kann eine der beiden erlernten Fremdsprachen durch die spät beginnende Fremdsprache Spanisch ersetzt werden, soweit es die Ressourcen zulassen.

Eine preiswerte Ganztagsbetreuung (Mittagsverpflegung und Betreuung ohne Nachhilfe) ist gegeben, in unserem "Schulcafe" kochen Mütter dreimal wöchentlich.

Überdies ist ab dem Schuljahr 2006/07 eine neu errichtete Mensa für beide Gymnasien verfügbar.

Das **Herder-Gymnasium** ist ein Sprachliches und ein Musikalisches Gymnasium.

Das *Sprachliche* Gymnasium ist gekennzeichnet durch drei verpflichtende Fremdsprachen; gegenwärtig werden folgende Sprachenfolgen angeboten:

Englisch (5. Jgst.) - Latein (6. Jgst.) - Französisch (9. Jgst.)
Latein (5. Jgst.) - Englisch (6. Jgst.) - Französisch (9. Jgst.)

Humanistisches Gymnasium

Latein (5. Jgst.) - Englisch (6. Jgst.) - Griechisch (9. Jgst.)
Englisch (5. Jgst.) - Latein (6. Jgst.) - Griechisch (9. Jgst.)

Das Musikalische Gymnasium ist gekennzeichnet durch eine höhere Stundenausstattung in den Fächern Musik und Kunsterziehung; Musik ist in allen Jahrgangsstufen Kernfach; die Schülerinnen und Schüler müssen ein Instrument erlernen, die praktische Musiknote für das Instrumentalspiel fließt in die Zeugnisnote für das Fach Musik ein.

In diesem Zweig lernen Ihre Kinder zwei Fremdsprachen; gegenwärtig werden folgende Sprachenfolgen angeboten:

Englisch (5. Jgst.) - Latein (6. Jgst.)
Latein (5. Jgst.) - Englisch (6. Jgst.)

Ab der 10. Jahrgangsstufe können alle Schüler die erste oder zweite Fremdsprache durch eine spät beginnende Fremdsprache ersetzen, soweit es die Ressourcen zulassen.

Eine Ganztagsbetreuung (Mittagsverpflegung und Betreuung ohne Nachhilfe) findet statt.

Überdies ist ab dem Schuljahr 2006/07 eine neu errichtete Mensa für beide Gymnasien verfügbar.

Der Landkreis als Aufwandsträger erstattet den Schülern aus dem Landkreis Forchheim im geltenden Rahmen die Fahrtkosten zu beiden Schulen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Gute Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Großparkplatz am Ende der Ruhalmstraße.

Ehrenbürg-Gymnasium
OStD Dr. Ernst Walter
Schulleiter

Herder-Gymnasium
OStD Armin Seufert
Schulleiter

Anmeldung zum Eintritt in die Fachoberschule und die Berufsoberschule für das Schuljahr 2006/2007

Anmeldungen zum Eintritt werden vom Sekretariat der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Bamberg, Ohmstr. 17, 96050 Bamberg, Telefon 0951/9126-0, vom **13. bis 24. März 2006** montags bis donnerstags in der Zeit von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können grundsätzlich nur noch an folgenden Tagen entgegen genommen werden: 02.05.06, 19.06.06, 03.07.06.

I. Fachoberschule

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang (siehe gesondertes gelbes Infoblatt).
- (2) Übersteigt in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.
- (3) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 13 ist eine Fachhochschulreife mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser.

II. Berufsoberschule

- (1) In die Jahrgangsstufe 12 werden Bewerber aufgenommen, die einen mittleren Schulabschluss, eine einschlägige berufliche Vorbildung und die Eignung für den Bildungsgang nachweisen können (siehe gesondertes grünes Infoblatt).
- (2) In die Jahrgangsstufe 13 der Ausbildungsrichtung Sozialwesen, Technik und Wirtschaft werden Bewerber aufgenommen, die eine allgemeine Fachhochschulreife (Fachabitur) und eine einschlägige berufliche Vorbildung nachweisen können.
- (3) In die Vorklasse werden Bewerber aufgenommen, die sich auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 vorbereiten wollen. Aufnahmeberechtigt sind Bewerber, die die Bedingungen zum unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 erfüllen oder einen mittleren Schulabschluss nachweisen und sich im letzten Jahr der Berufsausbildung befinden.
- (4) In die Vorstufe werden Bewerber aller Ausbildungsrichtungen aufgenommen. Voraussetzung dafür ist das Zeugnis über den qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) oder das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder der Berufsfachschule jeweils mit der Verleihung des mittleren Schulabschlusses.
Für Bewerber, die eine erfolgreiche Berufsausbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss besitzen, gibt es Sonderbedingungen, die bei der Schule erfragt werden können.

Anmeldeformulare, aus denen zu erkennen ist, welche Unterlagen bei der Anmeldung vorzulegen sind, sind im Sekretariat der Schule oder unter www.fos-bamberg.de erhältlich. Der Beratungslehrer steht Interessenten jeweils freitags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung (Durchwahl 0951/9126-107). Ein Tag der offenen Tür mit speziellen Informationen findet am **11. März 2006** von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt.

Bamberg, im Januar 2006

Der Direktor

BSZ/FO

Berufliches Schulzentrum Forchheim

Staatliche Fachoberschule Forchheim

Ausbildungsrichtungen: Technik sowie Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege - Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim
Tel. 09191/7074-44 - eMail: Schulleitung@bszfo.de

Informationsabend der Fachoberschule Forchheim zum Eintritt in die 11. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2006/2007

Die Fachoberschule Forchheim lädt Schüler und Eltern ein zu einem Informationsabend

am Donnerstag, dem 16. Februar 2006, 19.00 Uhr

in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Forchheim. Themen des Abends sind Eignung, Aufnahme- und Anmeldeverfahren, Probezeit, Studentenfeln, fachpraktische Ausbildung, die Besonderheiten der Ausbildungsrichtungen und die Möglichkeiten, die das Fachabitur für Studium und Beruf bietet.

Der Anmeldetermin für das Schuljahr 2006/2007 ist der 13. März bis 24. März 2006.

J. Meier, OStD
Schulleiter

Staatliche Berufsfachschule für Hauswirtschaft Forchheim

Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim

Tel. 09191/7074-44 - e-Mail: Schulleitung@bszfo.de

Informationsabend der Berufsfachschule für Hauswirtschaft Forchheim zum Eintritt in die 10. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2006/2007

Die Berufsfachschule für Hauswirtschaft Forchheim lädt Schüler und Eltern ein zu einem Informationsabend

am Dienstag, dem 21. 2. 2006, 19.00 Uhr

in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Forchheim.

Themen des Abends sind:

- Aufnahme- und Anmeldeverfahren
- Inhalte der Ausbildung einschließlich Praktikum
- Berufsabschlüsse
- Berufliche Möglichkeiten nach dem Ende der Ausbildung

Anmeldungen werden auch in der Informationsveranstaltung entgegen genommen.

i. V. U. Illini, Studiendirektorin
weitere stellver. Schulleiterin



Volkshochschule Neunkirchen a. Brand

Für die nachfolgend aufgeführten Kurse bzw. Vorträge sind noch Plätze frei. Wir bitten alle Interessierten sich noch anzumelden.

Anmelden können Sie sich

- **persönlich** beim Markt Neunkirchen a. Brand, Frau Harrer, Zimmer Nr. 14, im Rathaus Klosterhof: Montag bis Donnerstag von 08.15 - 12.00 Uhr
- **telefonisch:** Montag bis Donnerstag von 08.15 - 12.00 Uhr unter Telefonnummer 09134/705-11
- **Internet-Adresse:** www.vhs-forchheim.de

Die Kursgebühr ist bei persönlicher Anmeldung in bar oder mit Lastschriftinzug, bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung nur mit Lastschriftinzug möglich.

Kurzübersicht: Kurse vom 07.02. - 31.08.2006

Kurs Nr.	Kurstitel	Beginn	Dauer
HNE103	Flamenco für Kinder	20.02.06	12x
HNE012	Englisch	13.02.06	12x
HNE013	Englisch Fortgeschrittene	13.02.06	12x
HNE015	Französisch Mittelstufe	13.02.06	15x
HNE016	Italienisch 2. Semester	13.02.06	12x
HNE019	Norwegisch	13.02.06	12x
HNE023	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen	13.02.06	6x
HNE054	Volkstänze aus aller Welt für Jung und Alt	13.02.06	15x
HNE022	Spanisch Fortgeschrittene	13.02.06	12x
HNE079	Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	14.02.06	15x
HNE009	Englisch	14.02.06	12x
HNE028	Yoga für Anfänger	14.02.06	15x
HNE043	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	14.02.06	12x
HNE007	Deutsch als Fremdsprache - Fortgeschrittene	14.02.06	24x
HNE010	Englisch	14.02.06	15x
HNE050	Aerobic - Body-Training	14.02.06	12x
HNE080	Aquarellkurs f. Anfänger u. Fortgeschrittene	14.02.06	15x
HNE011	Englisch	14.02.06	13x
HNE089	Spanisch für Kinder	15.02.06	10x
HNE079	Masken aus Pappmaché ab 11 Jahren	22.02.06	6x
HNE086A	Socken stricken für Anfänger und Profis	15.02.06	5x
HNE044	Ausgleichsgymnastik	15.02.06	15x
HNE046	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	15.02.06	12x
HNE081	Portrait-Malkurs	15.02.06	15x
HNE029	Yoga	15.02.06	10x
HNE049	Aerobic für Anfänger	15.02.06	12x
HNE045	Ausgleichsgymnastik	15.02.06	15x
HNE047	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	16.02.06	15x
HNE082	Aquarellkurs f. Anfänger u. Fortgeschrittene	16.02.06	15x
HNE048	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	16.02.06	15x
HNE100	Gitarre spielen lernen - Fortgeschrittene Kinder (2. Semester)	16.02.06	15x
HNE101	Gitarre spielen lernen - Fortgeschrittene Kinder (4. Semester)	16.02.06	15x
HNE020	Spanisch Anfänger 2. Semester	16.02.06	12x
HNE035	Integriertes Entspannungstraining	16.02.06	10x
HNE071	Schnelle Pfanne	16.02.06	1x
HNE099	Gitarre spielen lernen - Anfänger ab 16 Jahre	16.02.06	15x
HNE083	Öl und Acrylmalerei - leicht gemacht	16.02.06	7x
HNE021	Spanisch 4. Semester	16.02.06	12x
HNE053	Bewusstheit durch Bewegung - Feldenkrais	17.02.06	12x
HNE107	Schach für Kinder	18.02.06	10x
HNE004	Tastschreiben am PC - 4 Doppelstd. - mit der ats-Methode (Erwachsene)	20.02.06	4x
HNE014	Französisch - Grundstufe 1, 4. Semester	21.02.06	15x
HNE058	Fit und aktiv bleiben mit „SimA“	22.02.06	6x
HNE056	Kickbox-Aerobic - ab 16 Jahre	15.02.06	8x
HNE060	Arthrose - Der Weg zur Selbstheilung m.d. ganzheitlichen Arthrose-Therapie	07.03.06	1x
HNE087	Musik für Eltern und Kind	08.03.06	12x
HNE061	Gehirnjogging	08.03.06	3x
HNE062	Wirbel- und Gelenktherapie nach Dorn	08.03.06	1x
HNE085	Töpfern - Anfänger und Fortgeschrittene	09.03.06	6x
HNE086	Aufbauen und Modellieren	09.03.06	7x
HNE034	Qigong - eine alte chinesische Übungsmethode (Anfänger)	09.03.06	12x
HNE017	Italienisch 6. Semester	09.03.06	12x
HNE018	Italienisch 9. Semester	10.03.06	12x

HNE032	Yoga und Klangschalen	11.03.06	1x
HNE091A	Töpfern für Kinder - Schulkinder	13.03.06	7x
HNE063	Die homöopathische Haus- und Reiseapotheke	15.03.06	4x
HNE072	Thailändische Küche leicht gemacht	16.03.06	1x
HNE001	Vom Bewerber zum Nutzenanbieter	16.03.06	3x
HNE064	Hilfe zur Selbsthilfe mit Dorn Therapie bei Wirbel- und Gelenksbeschwerden	18.03.06	1x
HNE065	„Soweit die Füße tragen“	20.03.06	1x
HNE006	Deutsch als Fremdsprache - Anfänger	27.03.06	12x
HNE104	Exkursion auf den Hetzles Berg. - Die Jagd nach dem fränkischen Erdöl	01.04.06	1x
HNE105A	Wo Fred die Feuersteine fand	02.04.06	1x
HNE105	Wo Fred die Feuersteine fand	02.04.06	1x
HNE095	Versuch macht klug - 4-6 Jahre	06.04.06	6x
HNE096	Versuch macht klug - 6-8 Jahre	06.04.06	6x
HNE066	Gesundheit durch Säure-Basen-Gleichgewicht	26.04.06	1x
HNE084	Zeichnen und Malen - möglichst im Freien	27.04.06	4x
HNE067	Gesund und vital durch Mineralsalze nach Dr. Schüßler	27.04.06	4x
HNE106	Indianer- und Zauberkräuter	28.04.06	1x
HNE095A	Versuch macht klug - 4-6 Jahre	30.04.06	6x
HNE068	Folgeabend zum Vortrag über Arthrose	02.05.06	1x
HNE057	ADS und ADHS: Kann Homöopathie helfen?	03.05.06	1x
HNE002	Beruflich aktiv bleiben - für Mütter und Väter in und nach der Elternzeit	05.05.06	2x
HNE069	Entgiften - Entschlacken - Abnehmen	08.05.06	3x
HNE078	Durch die erwachende Natur - mit Kräuterfee Rosa Schmidt	12.05.06	1x
HNE074	Frühlingsbuffett	18.05.06	1x
HNE075	Thailändisches aus dem Wok	31.05.06	1x
HNE070	Gutes Bauchgefühl durch Darmsanierung	22.06.06	3x
HNE076	Thailändische kleine Gerichte, Vorspeisen, Partyhäppchen	29.06.06	1x
HNE077	Sommer-Gemüse	18.07.06	1x

Besondere Gottesdienste etc.:

Mi., 15. 02.	16.00	Wortgottesfeier d. 3. Klassen
Fr., 17. 02.	14.30	Kath. Wortgottesfeier i.d. Tagespflege d. Sozialstation
Sa., 18.02.	13.00	Trauung des Brautpaares: Frank Rödel - Dagmar Hiltner
So., 19.02.	09.00	Messfeier in Honings
	10.00	Familiengottesdienst in St. Michael
	17.00	Totengebet für die Verstorbenen der letzten Wochen
Mi., 22.02.	16.00	Schülergottesdienst d. 4. Klassen anschl. Ministrantenstunde f. Ministrantenanwärter

Aschermittwoch, 01. 03. 06

09.00	Messfeier in St. Michael
15.30	Wortgottesfeier im Altenheim
16.00	Wortgottesfeier f. Schüler aller Klassen
19.00	Abendmesse in St. Michael
19.00	Abendmesse in Großenbuch
19.00	Abendmesse in Rödlas

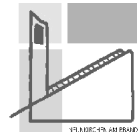
Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Sa., 18.02.	15.30	Messfeier
Di., 21.02.	15.30	Messfeier
Mi., 01.03	15.30	Wortgottesfeier

Termine:

Mi., 15.02.	20.00	Ökum.Arbeitskreis im Edith-Stein-Raum d. PGH
Do., 16.02.	19.00	Kirchenverwaltungssitzung im Pfarrhaus
Sa., 18.02	09.30 bis 16.30	Lektorenschulung im Pfarrgemeindehaus
Di., 21.02.	18.00	Kommunionhelfertreffen im Pfarrhaus

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

☉ 19. 2.	10 Uhr	Sonntag Sexagesimae	Pfr. A. Bertholdt
	19. 2.	11.15	Kleinkindergottesdienst Pfrin Anke Bertholdt
	26. 2.	10 Uhr	Sonntag Estomihi Pfr. H. Kolb anschließend Kirchencafé

Bei ☉ in der Gottesdienstliste findet **KINDERGOTTESDIENST** statt. Er beginnt um 10 Uhr im Kindergottesdienstraum der Christuskirche (- nicht in den Ferien)

TERMINE Was, wann, wo?

(GH - Gemeindehaus)

Seniorenkreis	Mi. 15. 2.+1. 3.	14.30	GH
Kirchenvorstandssitzung	Do. 23. 2.	20 Uhr	GH
Jungschar für Jungen und Mädchen	Fr. 17.+24. 2.	17 Uhr	GH
Ökumenische Bibelgespräche	Do. 16. 2.	20 Uhr	GH

PRÄPARANDEN-UND KONFIRMANDENUNTERRICHT

Präparanden	Mi. 15. +22. Feb. um 17 Uhr	GH
	Fr. 17. +24. Feb. um 16 Uhr	
Konfirmanden	Mi. 15. +22. Feb. um 18 Uhr	GH
	Fr. 17. +24. Feb. Um 17.15 Uhr	

Kammerchor Erlanger Grillen in der Christuskirche

- Chanson - Volkslied - Folk aus Europa - Ein weltliches Chorkonzert mit Werken von F. Poulenc, C. Bresgen, H. Barbe, G. Ligeti und M. Tippett wird unter der Leitung von Joachim Adamczewski mit dem Kammerchor Erlanger Grillen am So. 19. Februar **um 17 Uhr** in der Christuskirche aufgeführt. Zu dieser Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen. Eintritt an der Abendkasse 7 €, erm. 5 €.

Kirchen Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Neunkirchen

Gottesdienste in der Pfarrei St. Michael

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!



**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Ermreuth**

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

GOTTESDIENST-ANZEIGER

Gottesdienste in Ermreuth

- 5. 2. 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)
- 10.15 Uhr Krabbel-Gottesdienst im Gemeindehaus
- 12. 2. 9.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst
- 19. 2. 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst
- 26. 2. 9.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Walkersbrunn

- 5. 2. 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)
- 12. 2. 10.00 Uhr Gottesdienst
- 19. 2. 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)
- 26. 2. 10.00 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag um 10.00 Uhr im Messnerhaus statt, außer in den Ferien.

**FREIE
CHRISTENGEMEINDE
NEUNKIRCHEN AM BRAND**



Im Februar findet unser 2. Gottesdienst ausnahmsweise am 3. Sonntag des Monats statt.

am Sonntag,
den **19. 02. 2006 um 16.00 Uhr**
findet ein "Cafe-Gottesdienst" statt.

Als Gast werden wir Georg Taubmann, den Leiter von "Shelter now" in Afghanistan, haben. Er wird von seiner Arbeit in Afghanistan und bei den Erdbebenopfern in Pakistan berichten.

Zu dieser Veranstaltung laden wir ganz herzlich ein.

Der Gottesdienst findet in der Aula der Grundschule am Derlijker- Platz statt.

Kontaktadresse: info@fcg-neunkirchen.de



**Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.**



Frauenkreis

Winterwanderung nach Marloffstein

Am **Mittwoch, dem 15. 02. 06** um 15.00 Uhr wandern wir (hoffentlich bei schönstem Winterwetter) nach Marloffstein - ca. 16.15 Uhr Einkehr in der Gaststätte „Alter Brunnen“.

Treffpunkt: 15 Uhr am Pfarrgemeindehaus A. Kolping (Posthof)

Es besteht auch die Möglichkeit, bis zur Gaststätte zu fahren.

Vorankündigung:

Am **Mittwoch, dem 01. März 06**, (Aschermittwoch), 19.00 Uhr besuchen wir gemeinsam die Abendmesse.

**Ihr Frauenkreisteam
M. Geist und I. Will**

Kolpingjugend und Junge Erwachsene

Christbaumaktion 2006

Wieder ein neuer Rekord: Insgesamt 120 Bäume unterschiedlichster Größen haben wir heuer eingesammelt, dadurch Spenden in Höhe von 700 Euro zusammengetragen - diese gehen komplett an Pfarrer Alois Ganzerer um sein Projekt in Südafrika zu unterstützen.

Die 14 fleißigen Helfer der Kolpingjugend und Kolping jungen Erwachsenen bedanken sich bei den Spendern und natürlich bei der Marktgemeinde Neunkirchen am Brand, die die Bäume für uns kostenlos entsorgt hat.

Kolping 60 plus

- Herzliche Einladung zur
- Bewegung von Körper und Geist
- Der kürzeste Weg zur Gesundheit
- ist der Fußweg

Vorankündigung

Termin:

Donnerstag, 09. 03. 06 - Busbahnhof 9.30 Uhr

Busfahrt nach Welbhausen zur Currlin Orchideenschau mit Führung.

Anmeldung bei Fam. Geist, Tel. 5182

SOZIALVERBAND



BAYERN

Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet am

Dienstag, den 28. 03. 2006 von 11.00 - 12.00 Uhr

im Rathaus Klosterhof statt.

**Jugend- und
Trachtenkapelle
Neunkirchen am Brand**



**Auf geht's zur Faschingsfete
der Jugend- und Trachtenkapelle**

Die Jugend- und Trachtenkapelle lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zum Faschingsausklang am Rosenmontag in die Aula der Grundschule Neunkirchen ein.



Beginn: 20.00 Uhr - Eintritt frei!



Desweiteren lädt die JTK Neunkirchen alle Mitglieder des Schülerorchesters und der Musikschule zum

Kinderfasching

in die Aula der Grundschule Neunkirchen ein.

Wann:

Ab 15.00 Uhr am Faschingsdienstag nach dem Faschingszug

Wo: In der Aula der Grundschule Neunkirchen - Ende: 18.30 Uhr

Ihre Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen



Freiwillige Feuerwehr Rosenbach

Achtung Terminänderung - bitte beachten!

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW Rosenbach

Am **Donnerstag, den 16. Februar 2006** findet im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2006 statt.

Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift
3. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
4. Bericht des Vorstands
5. Kassenbericht
6. Entlastungen
7. Aussprache, Sonstiges

Ich bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder. Eine besondere Einladung ergeht an unsere Jugendfeuerwehr und Feuerwehrfrauen.

Aktive Mitglieder bitte in Uniform.

**1. Vorstand
Jochen Schmidlein**

Familienaktionskreis e.V. informiert

Zur Vorinformation an alle Kleidermarktinteressenten

Unser **Frühjahrskleidermarkt und Spielzeugbasar** findet am **1. April 2006** in Neunkirchen im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping, Gräfenberger Straße 2 statt.

Die Abgabe ihrer Waren findet am Freitag, den 31. März 2006 statt.

Anmeldemöglichkeit und Info:

Mittwoch, den 22. 3. 2006 und 29. 3. 2006 in unserem **Mutter-Kind-Cafe, im Evang. Gemeindehaus**, von 9.00 - 11.00 Uhr und am **Freitag, 24. 3. 2006** von 10.00 - 11.00 Uhr und von 15.00 - 16.00 Uhr im **Kath. Kindergarten St. Elisabeth**.

Zusätzlich zu unserem sonstigen Kleidermarktangebot bieten wir auch zum Frühjahrskleidermarkt:

Chor- und Orchesterkleidung in „Schwarz-Weiß“ für Kinder und Jugendliche. Vom Erlös bekommen Sie 80 % 20 % führen wir gemeinnützigen Zwecken zu.

Kleidermarktvorbesprechung

Alle Mitarbeiterinnen des Kleidermarktes sind herzlich eingeladen zur **Besprechung** am **Mittwoch, den 22. Februar 2006 um 9.30 Uhr in unserem Mutter-Kind-Cafe, im Evang. Gemeindehaus, v.-Hirschberg Straße**. Wer bisher noch nicht beim Kleidermarkt mitgeholfen hat, dies aber gerne tun möchte, ist sehr herzlich willkommen. Wir freuen uns über neue Helfer und laden diese herzlich ein an der Kleidermarktvorbesprechung teilzunehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Susanne Brisius, Tel. 9254, oder an Mathilde Riehm, Tel. 995693.

Mit kleinen Kindern ins Cafe? Fällt man da nicht unangenehm auf? - Nein, bei uns nicht, hier ist man sogar **sehr herzlich willkommen** - nämlich in unserem **Mutter-Kind-Cafe**. Es ist ein beliebter Treffpunkt für Mütter und Kinder. Selbstverständlich sind auch Väter, Omas und Opas gern gesehen. Bei uns werden Sie mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee verwöhnt.

Unser **Mutter-Kind-Cafe** ist **mittwochs von 9-11 Uhr geöffnet** und zwar im Evang. Gemeindehaus, v.-Hirschberg-Straße.

Wir das Team, freuen uns auf Euren Besuch.

Brauchen Sie einen **Babysitter**? Dann rufen Sie mich an.

Mathilde Riehm, Tel. 995693

Die Vorstandschaft

Heimat- und Trachtenverein Neunkirchen a. Br. e.V.



Einladung zur Rockenstubb

Am **Freitag, den 24. Februar** um 19.00 Uhr halten wir im Pfarrzentrum Adolf Kolping unsere diesjährige Rockenstubb. Fränkische Volksmusik, dargeboten von unserer „Rockenstubb-Musik“ wird uns durch den Abend begleiten. Lustige Einakter, allerhand fränkisches und Kurzweil haben wir auf Lager. Halt wie immer (seit 1980).

Einladung ergeht an alle, die Lust haben, einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend zu verbringen, ohne Hektik und in froher Runde. Wir hoffen nicht nur auf unsere Vereinsmitglieder, wir hoffen auch auf alle Leute, die so etwas mögen.

Die Vorstandschaft

1. Vors. Elisabeth Roth
Tel. 9792

2. Vors. Alfred Sander
Tel. 1797

Angelfischereiverein Schwabachgrund e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Freitag, den 3. März 2006** ab 19.30 Uhr
in die Sportgaststätte TSV Neunkirchen, Brandbachweg 2,
91077 Neunkirchen am Brand.

Sehr geehrtes Vereinsmitglied, liebe Angler/innen!

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Sie recht herzlich ein und geben die nachfolgende Tagesordnung bekannt:

1. Bericht der Vorstände zum abgelaufenen Jahr
2. Bericht der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht der Gewässerwarte
5. Bericht der Jugendleiter
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Neuwahl des Gesamtvorstandes
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Neuwahl des Ehrengerichtes
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge
11. Ausgabe der Jahresfischereischeine *)

*) Bitte beachten Sie auch, dass die Jahresfischereischeine nur dann ausgehändigt werden können, wenn ausstehende Beiträge und/oder Arbeitsstunden beglichen und der Jahresfischereischein 2005 abgegeben wurden.

Anträge zur Tagesordnung sind fristgerecht bei der Vorstandschaft in schriftlicher Form einzureichen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Nichtanwesende an die Beschlüsse der Versammlung gebunden sind.

Wir würden uns freuen, auch Sie an der Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Die Vorstandschaft



**1. AUTOMOBIL CLUB
NEUNKIRCHEN A. BR.**
Im ADAC und VFV

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2006

Am **Freitag, den 3. März 2006** führen wir unsere diesjährige Hauptversammlung mit Neuwahlen durch. Sitzungsort ist das Nebenzimmer der Gaststätte „Bürgerstuben“ in Neunkirchen am Brand, Sudetenstraße 3. Beginn 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Bericht des Sport- und Tourenleiters
5. Stand der diesjährigen Oldtimer Veranstaltung
6. Ehrung der 25-jährigen Mitglieder
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Feststellung der Stimmliste und Neuwahlen
10. Anträge müssen mindestens 8 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden eingereicht sein.
11. Verschiedenes

Es werden alle Mitglieder gebeten bei der Versammlung anwesend zu sein.

Die Vorstandschaft

**NEUNKIRCHNER
CARNEVALS
VEREIN e.V.**



Liebe Freunde der Neunkirchner Fosanacht!

Wie in jedem Jahr rückt um diese Zeit das Finale der Faschings-session näher und somit auch der große traditionelle Faschingsumzug in Neunkirchen am Brand, der sich Jahr für Jahr zunehmender Beliebtheit erfreut.

Wir laden deshalb herzlich ein, an diesem Faschingsereignis wieder mitzumachen. Neben dem persönlichen Spaß beim Mitmachen ist dies auch für Sie, als Gruppe oder Verein, eine gute Möglichkeit, sich in der Öffentlichkeit darzustellen. Zudem ist es auch immer wieder ein tolles Erlebnis, welches verbindet und auch den Vereins-Veranstaltungskalender bereichert.

**Der Umzug startet pünktlich am Faschingsdienstag
den 28. Februar 2006 um 14.00 Uhr
am Tennenbachweg beim Erleinhofer Torplatz**

Direkt anschließend laden wir wieder alle Zugteilnehmer und Zuschauer zum Fosanochtsausklang mit Musik, Tanz und Faschings-Beerdigung in die dem Rathaus gegenüberliegende Zehntscheune ein.



Ideen gibt es sicher in Hülle und Fülle: ob Ereignisse in den Vereinen, in der Gemeinde oder im Umland, ob Bundes- oder Kommunalpolitik, ob Themen aus der Werbung, Wissenschaft, aus dem Film oder in der Öffentlichkeit heiß diskutierte Themen. Oft lassen sich schon mit nur einfachen Mitteln wirkungsvoll solche Motive darstellen. Wir beraten gerne, wenn es hierzu Fragen gibt. Auch darüber, welche Motive voraussichtlich im Umzug erscheinen werden.

Melden Sie uns deshalb bitte Ihre Zusage unter Tel. 09134/7841 (Gerstel) durch (nicht notwendig bei diejenigen, die sich bereits angemeldet haben).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Helfen Sie mit, die Traditionen in unserer Region aufrechtzuerhalten und zu bereichern, damit auch der Faschingsumzug in Neunkirchen nach wie vor zur Freude für Alt und Jung durchgeführt werden kann.

Mit einem kräftigen Selau!
Ihr Neunkirchner Carnivals Verein



*MGV Frankonia
Großenbuch*
gegründet 1873



Einladung zum Schlachtfest

Am **Samstag, den 18. 02. 2006** wird in Großenbuch bei Gasthaus Dorn ein Schlachtfest abgehalten, wozu der MGV „Frankonia“ Großenbuch die Bevölkerung zur Schlachtschüssel ganz herzlich einlädt.



Kesselfleisch wird es ab 10.00 Uhr, Blut- und Leberwurst, frische Stadtwurst ab ca. 14.00 Uhr geben.

Wir wünschen einen guten Appetit und freuen uns auf ihr kommen.

**MGV „Frankonia“ Großenbuch
Die Vorstandschaft**



ES IST WIEDER SOWEIT ...

Am

ROSENMONTAG, dem 27. Februar 2006,

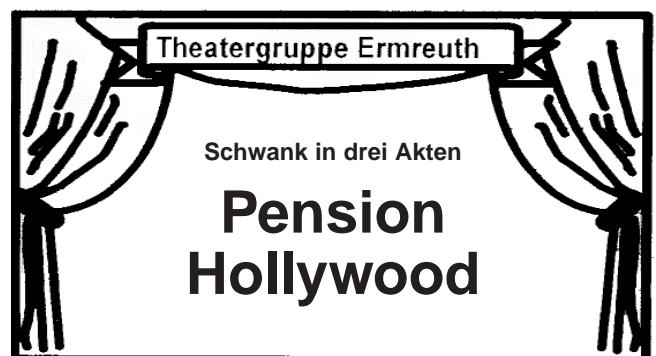
steigt wieder die ultimative, legendäre, traditionelle und coolste **Faschingsfete** im Umkreis von 100 Meilen.

Der SVE erwartet neben zahlreichen Künstlern und Interpreten das Duo "**Flashlight**", das im Sportheim kräftig einheizen wird.

Außerdem ist die Bar im Disco-Bereich auf Ebene 2 durchgehend geöffnet.

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen!

SV Ermreuth



Kartenvorverkauf der Theatergruppe Ermreuth beginnt!

Am **Donnerstag, den 23. Februar 2006** beginnt der Kartenvorverkauf für die diesjährigen Theateraufführungen der Theatergruppe Ermreuth.

Zur Aufführung kommt der Schwank in 3 Akten

Pension Hollywood

Nutzen Sie die Gelegenheit des Kartenvorverkaufs!

Platzkarten sind erhältlich im Gasthaus Ederer, Donnerstag bis Montag ab 10 Uhr, Dienstag ab 15 Uhr. Haben Sie keine Gelegenheit? Sprechen Sie doch einfach ein Mitglied der Theatergruppe Ermreuth an!

Wir haben das Angebot der Platzkarten im Vorverkauf noch einmal erweitert! Es hieß in den Vorjahren fälschlicherweise öfters, eine Aufführung wäre ausverkauft, obwohl dies nur für die Vorverkaufskarten galt und es immer noch ein kleines Kontingent von Karten an der Abendkasse gab. Diese Plätze wurden somit öfters nicht genutzt und an anderen Tagen fehlten Plätze. Um dies zu verhindern, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen und den interessierten Theaterfreunden noch mehr Karten im Vorverkauf anzubieten. Die in diesem Jahr neuen Vorverkaufsplätze werden in der Sitzplatzübersicht beim Verkauf kenntlich gemacht. Weitere Informationen zum Platzangebot findet man auch www.ermreuth.de unter "Vereine", "Theatergruppe".

Die Eintrittspreise betragen 5,- EURO für Erwachsene und 2,- EURO für Kinder (bis 14 Jahre).

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Theatergruppe Ermreuth nochmals recht herzlich bei der Familie Ederer bedanken, die sich auch heuer wieder zu diesem Service für unsere Theaterbesucher bereit erklärt hat.

Unsere insgesamt 6 Veranstaltungen in diesem Frühjahr sind:

Samstag, 11. März 2006, 20 Uhr
Sonntag, 12. März 2006, 20 Uhr
Freitag, 17. März 2006, 20 Uhr
Samstag, 18. März 2006, 20 Uhr
Freitag, 24. März 2006, 20 Uhr
Samstag, 25. März 2006, 20 Uhr

Theatergruppe Ermreuth

**Deutscher
Hausfrauen
Bund e.V.**



**Vorbereitungslehrgang des Hauswirtschaftlichen
Bildungszentrums des Hausfrauenbundes:
Hauswirtschaft von der Pike auf gelernt**

Beim Deutschen Hausfrauenbund Erlangen beginnt am 08. März 2006 ein Vorbereitungslehrgang auf die Berufsabschlussprüfung **Hauswirtschaftler/in**. Die Lehrgangsdauer beträgt 1 Jahr. Der Unterricht findet montags von 16.30 - 21.15 Uhr in den Räumen des Hauswirtschafts- und Verbraucherzentrums im Altstadtmarkt, Hauptstraße 55, 91054 Erlangen statt.

Interessierte, die an dem Lehrgang teilnehmen wollen, sind zu einem Infoabend am Mittwoch, 15. März um 18.30 Uhr herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldung unter Tel. (09131) 206424.

Elisabeth Seeberger, Lehrgangsführung



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.



Der TSV Neunkirchen a. Br. lädt herzlich ein
zum **Sportlerball im Zehntspeicher**
am **Samstag, den 25. Februar 2006**

Beginn 20 Uhr - Einlass 19 Uhr - Eintritt 7,- €

Es spielt die Band **FUN hotline**

Maskiert euch und bringt gute Laune mit!



MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Neu bei uns in der Bücherei

Romane:

Henning Mankell
James Patterson
Leonie Ossowski
Kerstin Gantz
Janet Evanovich
Rebecca Gablé
Leonie Swann

Kennedys Hirn
Die 4. Frau
Der einarmige Engel
Die Hebamme
Reine Glückssache
Die Hüter der Rose
Glennkill

Jugendbücher:

Paul Zindel
Beatrix Mannel
Sissy Flegel
Christopher Paolini

Raptor - Besuch aus der Urzeit
Prinzen, Popstars, Wohnheimpartys
Forbidden to Love
Eragon: Das Vermächtnis der
Drachenreiter
Eragon: Der Auftrag des Ältesten

Bilderbücher:

Carla und Vilhelm Hansen Petzi in China
Axel Scheffler, Julia Donaldson Das Lieblingsbuch von Benni Stern
Hans de Beer Der kleine Eisbär rettet die Rentiere
Rudolf Herfurtner, Reinhard Michl Rosa
Moritz Petz, Amélie Jackowski Der Dachs hat heute schlechte Laune!
Erhard Dietl Die Olchis: Wenn der Babysitter kommt
Martin Baltscheit, Christine Schwarz Ich bin für mich - Der Wahlkampf der Tiere

Bei uns können Sie auch Hörkassetten der Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Michael ausleihen.

Am Faschingsdienstag bleibt die Bücherei geschlossen. Ansonsten haben wir in den Ferien geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Büchereiteam



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 0 91 34 / 90 80 42
oder 0 91 34 / 18 37

Die derzeitige Sonderausstellung

**"Felix Müller - Die Jahre seiner Kriegsgefangenschaft
1945 - 1948"**

läuft noch bis Sonntag, 26. Februar 2006.

Lesung "Briefe aus der Gefangenschaft":

Die Sonderausstellung wird beendet mit einer Lesung aus den Briefen, die Felix Müller seiner Mutter aus der Kriegsgefangenschaft geschrieben hat, ergänzt durch eine kleine Auswahl der Briefe seiner Mutter Josefa Müller an den Sohn.

Sprecher: Peter Lichtenberger

Musik: Jochen Roth, Gitarre

Termin: Sonntag, 26. Februar 2006, 17.00 Uhr

Ort: Felix Müller-Museum

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.